Verhaltenskodex zum Schutzkonzept der Evangelischen Jugend Lübeck-Lauenburg

Die evangelische Arbeit mit jungen Menschen lebt von Beziehungen – miteinander und mit Gott. Daher braucht unsere Arbeit Nähe und die Akzeptanz von gewünschter Distanz. Die folgenden Grundsätze gelten daher bei all unseren Angeboten, im analogen wie im digitalen Raum:

1. Wir schützen die uns anvertrauten jungen Menschen vor körperlichem und seelischem Schaden, vor Missbrauch und Gewalt.
2. Wir entdecken, kommunizieren und respektieren persönliche Grenzen aller Beteiligten und gehen verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um.
3. Wir bieten jungen Menschen den Raum, ihr Selbstbewusstsein, die Fähigkeit zur Selbstreflexion, ihre Persönlichkeit und damit auch ihre Identität zu stärken.
4. Wir ermöglichen Selbstbestimmung und Selbstwirksamkeit, Mitbestimmung und Mitsprache und vermitteln die dazu notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten.
5. Wir legen Wert auf gewaltfreien Umgang und wertschätzende Sprache, um jede:n willkommen zu heißen und mit individuellen Grenzen achtsam umzugehen.
6. Wir geben Raum für offene Gespräche, Feedback und Kritik und betrachten sie als Chance, unsere Arbeit zu reflektieren und uns weiterzuentwickeln.
7. Wir sind uns unserer machtvollen Positionen bewusst und gehen sensibel damit um, auch über unsere Tätigkeit und unseren Handlungsbereich hinaus.
8. Wir berücksichtigen individuelle, kulturelle und geschlechtsspezifische Bedürfnisse und machen uns stark für Inklusion und Vielfalt.
9. Wir beziehen bei Grenzverletzungen aktiv Stellung, dabei behalten wir die beteiligten Menschen im Blick.